

Pressemitteilung

## **Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft begrüßt dm-drogerie markt als 660stes Mitglied**

*Berlin, 07.09.2023: Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft (BNW) freut sich, als 660stes Mitglied das beliebte und ökologisch engagierte Handelsunternehmen dm aufzunehmen. Das neue Mitglied zählt mit rund 50.000 Mitarbeitenden in Deutschland zu den größten Unternehmen, die sich im BNW engagieren.*

Nur wenige Tage nach dem 50. Firmenjubiläum von dm-drogeriemarkt – am 28. August 1973 wurde die erste Filiale in Karlsruhe eröffnet – hat sich das Unternehmen zu einer Mitgliedschaft im Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft BNW e.V. entschlossen. Der BNW bringt soziale und ökologisch nachhaltige Akteure der Wirtschaft zusammen und macht deren Stimme bei politischen Entscheidungsprozessen laut. Im Zentrum der Arbeit steht die Transformation hin zu einer zukunftsorientierten Wirtschaft. Diese Programmatik des BNW passt zur Zielsetzung von dm.

„Wir sind ambitioniert, in Deutschland eine Vorreiterrolle einzunehmen, wenn es um Zukunftsfähigkeit des Planeten und um die Zukunftsfähigkeit von uns Menschen geht. Konkret bedeutet das, unsere Entscheidungen in sozialer, kultureller, ökonomischer und auch ökologischer Hinsicht so zu treffen, dass der Handlungsspielraum für uns Menschen sich langfristig vergrößert. Dies ist unser Ziel. Wir befinden uns auf dem Weg zum umweltneutral handelnden Unternehmen. Auf diesem Weg wollen wir möglichst viele Kundinnen und Kunden, Bürgerinnen und Bürger mitnehmen. Je besser wir uns mit Gleichgesinnten vernetzen, desto besser wird uns dies gelingen. Deshalb haben wir uns entschieden, dem BNW beizutreten“, erklärt Kerstin Erbe, als dm-Geschäftsführerin verantwortlich für Produktmanagement und Nachhaltigkeit. 1,9 Millionen Kundinnen und Kunden, die täglich in einem der 2.100 dm-Märkte einkaufen, sorgen für einen Umsatz von rund 10 Milliarden Euro in Deutschland. Seit Jahren wählen Kundinnen und Kunden dm zum beliebtesten deutschen Drogeriemarkt.

Auch BNW-Geschäftsführerin Dr. Katharina Reuter sieht großes Potenzial in der neuen Mitgliedschaft: „Es gibt aktuell nicht viele große Unternehmen, die unsere Aufnahmekriterien erfüllen. dm ist eines der wenigen Großunternehmen, die aufgrund ihrer ganzheitlich nachhaltigen Ausrichtung richtig gut zu uns passen. Wir feiern diesen Beitritt daher als aktuellen Meilenstein unserer Verbandsgeschichte.“

Der BNW selbst blickt auf 31 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Das Mitgliederwachstum der vergangenen Jahre setzt sich fort und der Verband profitiert von einem agilen Mix aus mittelständischen Unternehmen, hoch-innovativen Startups und großen Unternehmen, die auf Nachhaltigkeit setzen, wie beispielsweise Remondis, Vaillant, tegut, Zurich, Verbio AG oder HiPP.

Pressekontakt:

**Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.**

Kristina Kara, Pressesprecherin

[kara@bnw-bundesverband.de](mailto:kara@bnw-bundesverband.de)

+49 174 1879104

**[Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.](#)**

Der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (BNW) ist die politische Stimme der nachhaltigen Wirtschaft und setzt sich seit 1992 als unabhängiger Unternehmensverband für Umwelt-, Klimaschutz und soziale



Nachhaltigkeitsaspekte ein. Mit seinen nun 660 Mitgliedsunternehmen steht der BNW inzwischen für mehr als 200.000 Arbeitsplätze.

<https://www.bnw-bundesverband.de/>